

Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr stehen für Kameradschaft und Zusammenhalt, Vielfalt und Toleranz! Jeder Mensch ist willkommen, keiner wird ausgegrenzt, jeder ist ein Teil der Gemeinschaft.

WO BEGINNT MOBBING?

Es geht schon los mit kleinen Sticheleien – kurzen Kommentaren und dem leichten Schubser! Wir sprechen von Mobbing, sobald sich der Betroffene verletzt fühlt, Handlungen und Worte nicht mehr als Spaß aufnimmt.

WIR SAGEN NEIN ZU MOBBING!

Wir bieten Mobbing keine Plattform, keiner mobbt und keiner wird gemobbt. Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen in den Feuerwehren ein entspanntes Zusammenleben.

WAS KÖNNEN WIR TUN, WENN WIR MOBBING BEOBACHTEN?

Schritt 1: Aufmerksam sein und Situationen erkennen.

Schritt 2: Bei akuten Beobachtungen aktiv werden und Grenzen aufzeigen.

Schritt 3: Auf die betroffene Person zugehen, vorsichtig nachhaken und Hilfe anbieten.

Schritt 4: Handelnde Personen im Auge behalten, Jugendsprecher*innen / Jugendleiter*innen in die Beobachtung einbeziehen.

WAS KANNST DU TUN, WENN DU DICH GEMOBBT FÜHLST?

Schritt 1: Stopp sagen! Sage, dass Du Dich verletzt fühlst.

Schritt 2: Notiere Dir bei Wiederholung Deine Erlebnisse.

Schritt 3: Mit einer Vertrauensperson sprechen.

Schritt 4: Die Jugendsprecher*innen / Jugendleiter*innen einbeziehen.

Schritt 5: Veränderungen Deiner Situation einfordern.

ALLE Personen werden sich Zeit für dich nehmen und das Gespräch vertraulich behandeln!

KEIN PLATZ FÜR MOBBING!

Ausnutzung

Machtmissbrauch

Mobbing &
Ausgrenzung

Schlechte
Lernvermittlung

Keine Verlässlichkeit

**WANN FÜHLEN SICH KINDER UND
JUGENDLICHE NICHT WOHL?**

Schlechte Organisation

Nicht gesehen werden

Streit und
Konflikte anderer

Fehlende
Anerkennung

Vorbilder

Freundlichkeit &
freundlicher Umgang

Teamgefühl

**WAS BRAUCHEN
KINDER UND JUGENDLICHE
ZUM WOHLFÜHLEN?**

Spaß

Keine Beleidigungen!

Vertrauenspersonen

Respekt & Lob

Zusammenhalt

Zuverlässigkeit

Individuelle
Förderung

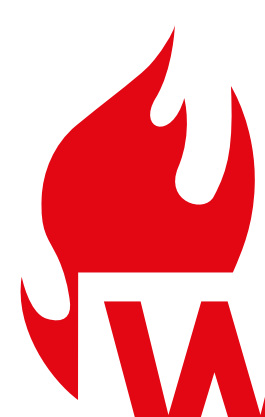
Mitgestaltung

**WAS IST JUGENDFEUERWEHR-
MITGLIEDERN WICHTIG?**

Klare Kommunikation

Teambildung

Gehört
werden



WOHL fühlen

Jugendfeuerwehr pro Kindeswohl